

VALENS Holding AG

Frankfurt am Main

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum
31.12.2017**

Lagebericht

VALENS Holding AG

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017
Lagebericht**

Die Valens Holding AG (vormals Feike AG) stellte in 2014 ihren Konzernabschluss im Einklang mit § 315a HGB nach den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) auf. Dieser Konzernabschluss wurde im Bundesanzeiger veröffentlicht. Für 2017 war die Erstellung eines Konzernabschlusses nicht mehr erforderlich.

Die Valens Holding AG (vormals Feike AG) hielt bis zum 1. Januar 2015 eine 100%ige Beteiligung an Feike International (Hong Kong) Ltd., Hongkong, die sie an eine natürliche Person übertragen hat. Seitdem hält sie weder direkt noch indirekt Beteiligungen an verbundene Unternehmen.

Die Gesellschaft war weder in 2016 noch in 2017 operativ tätig und hat auch keine Umsätze in irgendeiner Form getätigt. Auch in 2018 ist bis zum Zeitpunkt des Datums des Lageberichtes keine operative Geschäftstätigkeit aufgenommen worden.

Frankfurt am Main, den 15. November 2018

Der Vorstand

Torben Pedersen

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
A. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	330.970,14	297.970,14
Bilanzsumme, Summe Aktiva	330.970,14	297.970,14
Passiva		
	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Verlustvortrag	347.970,14	325.548,87
III. Jahresfehlbetrag	33.000,00	22.421,27
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	330.970,14	297.970,14
B. Rückstellungen	286.500,00	253.500,00
1. sonstige Rückstellungen	286.500,00	253.500,00
C. Verbindlichkeiten	44.470,14	44.470,14
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.470,14	44.470,14
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	44.470,14	44.470,14
Bilanzsumme, Summe Passiva	330.970,14	297.970,14

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.2017 - 31.12.2017 EUR	1.1.2016 - 31.12.2016 EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	0,00	325.740,14
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	33.000,00	348.161,41
3. Ergebnis nach Steuern	-33.000,00	-22.421,27
4. Jahresfehlbetrag	33.000,00	22.421,27

Ergebnisverwendung

Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstands / der Geschäftsleitung

Ergebnisverwendung

Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstands / der Geschäftsleitung

Der Hauptversammlung wird folgenden Gewinnverwendungsvorschlag unterbreitet.
Der Verlust i. H. v. Euro 33.000,00 wird mit dem vorhandenen Verlustvortrag i. H.
v. Euro 347.970,14 verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.

Kapitalflussrechnung

KAPITALFLUSSRECHNUNG (indirekt)

vom

01.01.2017 bis 31.12.2017

VALENS Holding AG Frankfurt

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
Periodenergebnis	-33.000,00	-22.421,27
+ Zunahme der Rückstellungen	33.000,00	33.000,00
- sonstige zahlungsunwirksame Erträge	0,00	325.740,14
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	302.731,64
+ Abnahme anderer Aktiva, die Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind nicht der	0,00	856,80
+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	-99.546,97

Cashflow aus der			
laufenden Geschäftstätigkeit		0,00	- 111.119,94
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen			
und (Finanz-) Krediten		0,00	-99.546,97
Cashflow aus der Finanzie-	rungstätigkeit	0,00	99.546,97
Zahlungswirksame Veränderungen des			
Finanzmittelfonds		0,00	-11.572,97
(Summe der Cashflows)			
+ Finanzmittelfonds am Anfang	der Periode	0,00	11.572,97

Eigenkapitalspiegel

Eigenkapitalspiegel

zum

31. Dezember 2017

VALENS Holding AG Frankfurt

	Gezeichnetes Kapital	Erwirtschaftetes Eigenkapital	Gesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand am 01.01.2016	50.000,00	-325.548,87	-275.548,87
Periodenergebnis		-22.421,27	-22.421,27
Saldo zum 31.12.2016	50.000,00	-347.970,14	-297.970,14
Periodenergebnis		-33.000,00	-33.000,00
Saldo zum 31.12.2017	50.000,00	-380.970,14	-330.970,14

Anhang

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Firma: Valens Holding AG
Sitz: Frankfurt am Main
Registergericht: HRB 112017

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der Valens Holding AG, Frankfurt, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 wurde nach den Bestimmungen der § 242 ff. und § 264 ff. HGB sowie in Übereinstimmung mit den entsprechenden Bestimmungen des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gesellschaft unterliegt den Anforderungen für große Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 und § 264d HGB.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung stimmt mit den Vorschriften gemäß § 266 Abs. 2 und 3 bzw. § 275 HGB überein. Es wurden keine Zusammenfassungen einzelner Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 265 Abs. 7 HGB vorgenommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist unter Anwendung des Gesamtkostenverfahrens gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert. Aus der Anwendung des § 275 HGB – BilRUG ergibt sich eine andere Definition der Umsatzerlöse die im vorliegenden Jahresabschluss sowohl für die Zahlen des Geschäftsjahres 2017 als auch für die entsprechenden Vorjahreszahlen ohne Auswirkungen bleibt.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Es gab keine Änderungen bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Vergleich zum Vorjahr. Der Jahresabschluss wurde gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB auf der Grundlage der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Anteile an verbundenen Unternehmen sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert abzüglich Einzelwertberichtigungen ausgewiesen.

Allgemeine Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zu ihrem Nominalwert ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten.

Sie sind zu dem Abrechnungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen).
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind zum Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Grundsätze der Währungsumrechnung
Auf fremde Währung lautende Forderungen und Verbindlichkeiten werden gemäß § 256a HGB zum Devisenkassakurs in Euro umgerechnet.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

Angaben zum Anlagevermögen

Die Gliederung und Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens einschließlich der Abschreibungen sind Bestandteil der Angaben zum Anlagevermögen und diesem Anhang als Anlage beigefügt.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Zum 31. Dezember 2017 bestanden keine Anteile mehr an verbundenen Unternehmen. Die Anteile an der Feike International (Hong Kong) Ltd. wurden zum 1. Januar 2015 an Dritte übertragen. Die Gesellschaft hat deshalb zum 31. Dezember 2015 sowie für die Geschäftsjahre 2016 und 2017 keinen Konzernabschluss mehr aufstellen müssen.

Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Alle Forderungen und sonstigen Vermögenswerte haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Grundkapital

Das Grundkapital hat sich auf Grund der Übertragung der Anteile zum 1. Januar 2015 auf Euro 50.000 reduziert.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beziehen sich hauptsächlich auf Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskosten.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen hauptsächlich Abschluss-, Beratungs- und Prüfungskosten (EUR 33.000,00).

VI. Sonstige Pflichtangaben

Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag gab es keine Eventualverbindlichkeiten gemäß § 251 HGB im Zusammenhang mit § 268 Abs. 7 HGB oder sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB.

Konzernabschluss

Die Valens Holding AG stellte in 2014 ihren Konzernabschluss im Einklang mit § 315a HGB nach den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) auf. Dieser Konzernabschluss wurde im Bundesanzeiger veröffentlicht. Ab dem Geschäftsjahr 2015 war die Erstellung eines Konzernabschlusses nicht mehr erforderlich.

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des Geschäftsjahrs 2017 waren folgende Personen Mitglieder des Vorstands:

Jiafa Li, Nan'an City, Provinz Fujian, China hauptberufliche Tätigkeit: Kaufmann

Andy Hock Sim Liew, Kuala Lumpur, Malaysia

hauptberufliche Tätigkeit: Kaufmann

Michael Schatzschneider, Altenstadt

hauptberufliche Tätigkeit: Kaufmann bis 31. August 2015

(Mitglied des Aufsichtsrats der Olcha AG; 2015 auch Mitglied des Aufsichtsrats von JJ Auto AG)

Chuah Chaw Kiat, Pulau Pinang, Malaysia. hauptberufliche Tätigkeit:

Unternehmensberater

(Vice-President der Business & Professional Development Abteilung des Malaysian Institute of Purchasing & Materials Management)

Mircle Ching Chai Yap, Selangor, Malaysia.

(2015 auch Mitglied des Aufsichtsrats von JJ Auto AG, Fenghua SoleTech AG,

Camkids Group plc und Vorsitzender des Nominierungsausschusses, Mitglied des

Prüfungsausschusses und Mitglied des AIM Rules Compliance Committee von Camkids Group plc) hauptberufliche Tätigkeit: Investment- und Finanzberater Herr Mircle Ching Chai Yap schied am 30. November 2014 aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Mircle Yap wurde am 24. Februar 2015 vom Amtsgericht Frankfurt erneut berufen.

Mit Wirkung vom 24. Januar 2015 wurde Herr Schatzschneider zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herr Kiat und Herr Yap zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Weder die Aufsichtsratsmitglieder noch die Vorstände erhielten im Geschäftsjahr 2017 eine Vergütung.

Angaben über das Bestehen einer Beteiligung an der Gesellschaft, die der Gesellschaft gemäß § 20 Abs. 1 bzw. Abs. 4 AktG mitgeteilt wurde:

Im Geschäftsjahr 2017 sind der Gesellschaft keine Änderungen der Beteiligungsstruktur mitgeteilt worden. Bezüglich der angezeigten Beteiligungen an der Gesellschaft wird auf den Vorjahresabschluss verwiesen.

Vorschlag bezüglich des Ergebnisses des Geschäftsjahrs

In Bezug auf das Ergebnis des Geschäftsjahrs macht der Vorstand den nachfolgenden Vorschlag. Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2017 beläuft sich auf EUR 33.000,00; er wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Honorar des Abschlussprüfers

Die im Geschäftsjahr erfasste Honorar des Abschlussprüfers belief sich auf EUR 10.000,00 für die Prüfung des Jahresabschlusses. Es wurden im Geschäftsjahr 2017 keine anderen Bestätigungs-, Steuerberatungs- oder sonstigen Leistungen erbracht.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Jahresabschluss gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 15. November 2018

Der Vorstand
Torben Pedersen

Anlagespiegel

	AHK	Zugänge	Umbuchungen	Kum. Abschreib.	Buchwert
	01.01.2017	Abgänge		Zuschreibungen	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen					
Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen					
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	AHK	Zugänge	Umbuchungen	Kum. Abschreib.	Buchwert
	01.01.2016	Abgänge		Zuschreibungen	31.12.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen					
Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen					
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bericht des Aufsichtsrats

Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017 gemäß § 161 und § 171 Abs. 2 AktG

Der Aufsichtsrat ist im Geschäftsjahr 2017 zu zwei Sitzungen mit regelmäßiger Teilnahme des Vorstands zusammengetreten. Ausschüsse des Aufsichtsrats bestanden im Berichtszeitraum nicht. Der Aufsichtsrat hat sich auch mit dem Deutschen Corporate Governance Kodex befasst und gibt hiermit die jährliche nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung ab. Diese ist den Aktionären im Internet dauerhaft zugänglich gemacht. **Der Kodex wird dabei von der Gesellschaft eingehalten.**

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss, für das Geschäftsjahr 2017 wurde durch den von der Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer, Peter Wienand, Wirtschaftsprüfer (WPK 121 77 48 00) und Auditor de Cuentas (ROAC 18634), Kleinostheim geprüft. Der Aufsichtsrat hat vom Abschlussprüfer die Unabhängigkeitserklärung gemäß dem Deutschen Corporate Governance Kodex eingeholt und Prüfungsschwerpunkte mit ihm vereinbart. Der Abschlussprüfer hat über die Prüfungsleistung hinaus keine entgeltliche Beratungstätigkeit für die Gesellschaft ausgeübt.

In seiner Sitzung am 15. November 2018 hat der Aufsichtsrat unter Beteiligung des Abschlussprüfers den Jahresabschluss nebst Lagebericht und den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2017 seinerseits abschließend geprüft, gebilligt und damit festgestellt. Der Aufsichtsrat hat die Ergebnisse seiner eigenen Prüfungen des Jahresabschlusses der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 ausführlich diskutiert und sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen.

Der Abschlussprüfer hat dem Aufsichtsrat umfänglich berichtet und stand ausführlich für Fragen zur Verfügung. Den vom Vorstand erstellten Jahresabschluss der Gesellschaft hat der Abschlussprüfer den **Bestätigungsvermerk versagt.**

sonstige Berichtsbestandteile

Erklärung zur Einhaltung des Corporate Governance Kodex gemäß § 161 Aktiengesetz (AktG)

Die Erklärung zur Einhaltung des Corporate Governance Kodex gemäß § 161 Aktiengesetz (AktG) wird auf der Internetseite der Valens Holding AG, www.valensholding.com, veröffentlicht.

Der Jahresabschluss ist somit gemäß § 172 Satz 1 AktG festgestellt.

Frankfurt am Main, den 15. November 2018

James Holmes
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 11.12.2018 festgestellt.

Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 und dem Lagebericht 2017 der Valens Holding AG den nachfolgenden Versagungsvermerk erteilt:

„Versagungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Valens Holding AG für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften - und ergänzenden Bestimmungen der Satzung - liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Als Ergebnis unserer Prüfung stellen wir fest, dass wir nach Ausschöpfung aller angemessenen Möglichkeiten zur Klärung des Sachverhalts aus folgenden Grund nicht in der Lage waren, ein Prüfungsurteil abzugeben:

Die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 erfolgte erst im Oktober 2018. Die Gesellschaft konnte uns einen großen Teil der angeforderten Prüfungsunterlagen nicht zur Verfügung stellen. Weiterhin haben wir keinerlei von uns angeforderten Bestätigungen und Nachweise von Dritten erhalten, die erforderlich sind um eine zutreffende Aussage zu den Bilanz- und GuV-Posten treffen zu können.

Uns wurden keine ausreichenden und angemessenen Prüfungsnachweise zur Beurteilung der Angemessenheit der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit vorgelegt; insbesondere im Hinblick auf den Abgang der Anteile an verbundene Unternehmen und der daraus resultierenden Tatsache, dass die Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 auf der Aktivseite einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von € 330.970,14 ausweist.

Darüber hinaus wurde uns von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft keine Vollständigkeitserklärung vorgelegt

Aufgrund der Bedeutung der dargestellten Prüfungshemmnisse versagen wir den Bestätigungsvermerk.

Aussagen darüber, ob der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den

tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt, sind wegen des dargestellten Prüfungshemmnisses **nicht** möglich. Ebenso kann **nicht** beurteilt werden, ob der Lagebericht in Einklang mit einem den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Jahresabschluss steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt."

Kleinostheim am Main, den 15. November 2018

Wienand Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Peter Wienand
Wirtschaftsprüfer (WPK 121 77 48 00)
Auditor de Cuentas (ROAC 18634)"